

## I.40

### Musik hören

# Fröhlich und traurig – Dur und Moll mit Frédéric Chopins Musik kennenlernen

Edith Schmidt

Mit Illustrationen von Katharina Friedrich



© RAABE 2022

© Jonas MohamadliiStock

Wohl kaum etwas spricht unsere Stimmungen so an wie Musik. In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler das Tongeschlecht Dur und Moll bewusst wahrzunehmen und selbst einfache fröhliche oder traurige Melodien zu erfinden. Darüber hinaus machen sie Bekanntschaft mit dem Komponisten Frédéric Chopin und seiner Musik und verarbeiten Höreindrücke kreativ durch Schreiben und Malen.

---

#### KOMPETENZPROFIL


<b>Klassenstufe:</b>	3 bis 4
<b>Dauer:</b>	ca. 6 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Komponisten und Künstler kennen; Musikalische Fachausdrücke kennen und anwenden; Hörwahrnehmung verbessern
<b>Thematische Bereiche:</b>	Leben und Werk Frédéric Chopins, Stimmungen in der Musik, Harmonielehre
<b>Medien:</b>	Arbeitsblätter, Dreiklang-Melodien für Xylofon, Quiz, Test, Beobachtungsbogen
<b>Hörbeispiele:</b>	Track 1: Minutenwalzer, Track 2: Prélude, Track 3: Fantaisie-Impromptu, Track 4: Revolutionsetüde
<b>Fächerübergreifend:</b>	Sachunterricht: Kindheit im 19. Jahrhundert, Deutsch: kreatives Schreiben, Kunst: Farbkontraste, Ethik: Sehnsucht, Krieg/Frieden

---

## Auf einen Blick

### Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TX: Text; WK: Wortkarten; LT: Liedtext; LM: Material für die Lehrkraft

 Alternative	 Hinweis/Tipp
 Sprechen	 CD

### 1. Stunde

**Thema:** Der Minutenwalzer und das Prélude im Vergleich

**Einstieg:** Die SuS nehmen am Platz eine entspannte Haltung ein, z. B. Kopf auf Arme legen.



**Erarbeitung:** *Wir hören jetzt zwei Musikstücke. Findet das Instrument heraus. Die Stücke unterscheiden sich stark. Hört gut zu!*



T 1, T 2

L spielt T 1 (Minutenwalzer) und T 2 (Prélude).



**M 1 (AB)**

**Musik klingt unterschiedlich /** Teilen Sie M 1 aus. Nach erneutem Hören bearbeiten die SuS anhand ihrer Klangeindrücke M 1.



*Tauscht euch jetzt in Kleingruppen über eure Klangeindrücke aus.*

**Abschluss:**

Die SuS kommen im Halbkreis zusammen; evtl. fertige Mandalas werden gezeigt. Klangeindrücke werden gesammelt: Der Minutenwalzer klingt heiter, schnell, beschwingt, virtuos; das Prélude klingt traurig, langsam, nachdenklich, ernst.



*In der Musiksprache heißt traurige Musik „Musik in Moll“ und fröhliche Musik „Musik in Dur“. Denkt noch einmal über die Musik nach.*

**M 2 (AB)**

**Fröhliche und traurige Musik /** Die SuS erhalten M 2 und reflektieren Aufgabe 1 zunächst allein, dann gemeinsam mit L; Aufgabe 2 wird als Festigung zusammen bearbeitet.

**Benötigt:**

- CD-Player, Tracks 1–2
- Farbige Stifte

### 2. Stunde

**Thema:** Melodien in Dur und Moll

**Einstieg:** Die SuS sitzen im Kreis.

Die in der letzten Stunde eingeführten Begriffe werden wiederholt.



*Ihr werdet jetzt zu Melodien-Spürnasen. Klingen die Melodien, die ihr hört, nach Dur oder Moll? Bei Dur klatscht ihr in die Hände, bei Moll berührt ihr mit den Fingern den Boden.*

Die SuS üben die beiden Bewegungen ein.

**Abschluss:** Die Kinder kommen mit ihren Geschichten im Halbkreis zusammen. Fertige Bildgeschichten werden an die Tafel gehängt.



L spielt erneut das Impromptu, bevor einzelne SuS ihre Geschichte vorlesen; diese werden nach folgenden Kriterien bewertet: Sind drei Teile zu erkennen? Vermittelt der 1. und der 3. Teil eine traurige Stimmung, der mittlere Teil eine fröhlichere Stimmung?

**Benötigt:**  CD-Player, Track 3

#### 4. Stunde

**Thema:** Die Revolutionsetüde und Chopin



**Einstieg:** Die SuS hören die Revolutionsetüde von Frédéric Chopin.

*Das Stück, das ihr eben gehört habt, heißt Revolutionsetüde. Versucht herauszufinden, warum. Bei der Stationsarbeit, die ihr nun erarbeitet, erfahrt ihr auch einiges über den Komponisten der Klavierstücke der letzten Stunden.*

**Erarbeitung:** L stellt die Stationen kurz vor; zur Vermeidung von Chaos erfolgt das Aussuchen der Stationen in festgelegten Kleingruppen; nach Bearbeitung der Aufgaben prüfen die SuS ihre Ergebnisse selbstständig anhand der Lösungsblätter.



Ggf. erhalten die Kinder Hilfe beim Aussuchen und weitere Impulse. Schnelle und souveräne Kinder können später anderen helfen.

**M 5 (AB)** **Die Revolutionsetüde** / Die SuS füllen den Lückentext anhand der vorgegebenen Wörter aus; anschließend schreiben sie einen Brief aus Chopins Sicht, in dem sie über das Stück berichten.

**M 6 (LT)** **Frédéric Chopin, ein Wunderkind** / Die SuS beantworten die Fragen mithilfe der Informationen im Text und erhalten nach Eintragen der Lösungsbuchstaben das Lösungswort „Klavierkonzerte“.

**M 7 (AB)** **Klaviermusik zur Zeit Chopins** / Die SuS suchen im Tagebucheintrag von Chopins Freundin George Sand nach typischen Merkmalen romantischer Klaviermusik und schreiben diese auf.

**Abschluss:**  
**M 8 (AB)** **Das große Chopin-Quiz** / Das Quiz dient der Ergebnissicherung nach der Stationsarbeit; die Klasse wird in ca. 4 Gruppen eingeteilt; jede erhält reihum 20 Sek., eine Frage zu beantworten, bei falscher Antwort geht sie an die nächste Gruppe; das Quiz kann auch von den SuS allein bearbeitet werden, dann beim Kopieren Lösungen abdecken.

**Benötigt:**

- CD-Player, Track 4
- Schreibpapier für Station M 5
- Lösungsblätter aus dem Archiv

# Musik klingt unterschiedlich

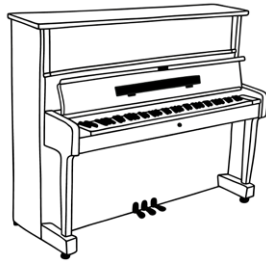
M 1

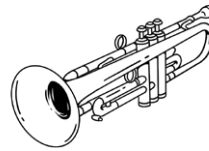


**Aufgabe 1:** Höre aufmerksam zu. Kreuze das richtige Instrument an.

T 1,2











**Aufgabe 2:** Schreibe die Eigenschaften zum richtigen Stück.

heiter • langsam • traurig • nachdenklich •  
beschwingt • schnell • ernst • virtuos

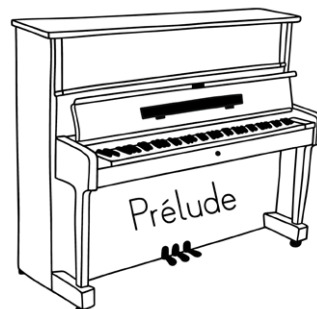
Minutenwalzer	Prélude



**Aufgabe 3:** Warum heißt das Stück „Minutenwalzer“?  
Schreibe deine Vermutung auf.



**Aufgabe 4:** An welche Farbe denkst du beim Hören? Male die Klaviere an.



© ourlifelooklikeballoon/iStock

## Einfache Xylofon-Melodien in Dur und Moll (LM)

**M 3**

**Tonleitern** in Dur oder Moll stellen die Grundlage für Melodien dar. Dabei klingen Melodien in Dur fröhlich, während Melodien in Moll traurig klingen. Dur wird mit großen Buchstaben gekennzeichnet, z. B. C-Dur. Zur Kennzeichnung von Moll verwendet man Kleinbuchstaben, z. B. a-Moll.

Nicht jede Tonkombination aus einer Tonleiter klingt jedoch schön. Eine sichere Möglichkeit, eine einfache wohlklingende Melodie zu gestalten, sind **gebrochene Dreiklänge**. Ein solcher lässt sich aus jeder Tonleiter ableiten. Er besteht, wie der Name schon sagt, aus drei Tönen. Mit „gebroschen“ ist gemeint, dass die drei Klänge nacheinander gespielt werden. Durch Wiederholung des Grundtons eine Oktave höher wird die Melodie noch interessanter.

Die Grundlage für den Aufbau von Dreiklängen ist ein bestimmter Abstand zwischen den Tönen (Intervall).

Ein Dur-Dreiklang besteht aus einer **großen und einer kleinen Terz**, d. h. man geht vom ersten zum zweiten Ton 4 Halbtonschritte (große Terz) und vom zweiten zum dritten Ton 3 Halbtonschritte (kleine Terz).



Auf dem Klavier ist das gut zu erkennen: Ein Halbtonschritt weiter ist die nächste direkt benachbarte Taste, die schwarzen Tasten mit eingerechnet.



Bei einem Moll-Dreiklang sind die Intervalle umgekehrt angeordnet. Hier kommt erst die **kleine, dann die große Terz**: Zwischen dem ersten und zweiten Ton finden sich also drei Halbtonschritte, zwischen dem zweiten und dritten Ton vier Halbtonschritte.



**Dreiklänge ohne Vorzeichen mit Wdh. des Grundtons eine Oktave höher:**

<b>C-Dur</b>	C	E	G	hohes C	G	E	C
<b>d-Moll</b>	D	F	A	hohes D	A	F	D
<b>e-Moll</b>	E	G	H	hohes E	H	G	E
<b>F-Dur</b>	F	A	C	hohes F	C	A	F
<b>G-Dur</b>	G	H	D	hohes G	D	H	G
<b>a-Moll</b>	A	C	E	hohes A	E	C	A

**Dreiklänge mit Kreuz-Vorzeichen mit Wdh. des Grundtons:**

<b>D-Dur</b>	D	Fis	A	hohes D	A	Fis	D
<b>a-moll</b>	A	Cis	E	hohes A	E	Cis	A
<b>E-Dur</b>	E	Gis	H	hohes E	H	Gis	E

**Dreiklänge mit b-Vorzeichen mit Wdh. des Grundtons:**

<b>g-Moll</b>	G	B	D	hohes G	D	B	G
<b>c-Moll</b>	C	Es	G	hohes C	G	Es	C
<b>f-Moll</b>	F	As	C	hohes F	C	As	F

## Station 3: Klaviermusik zur Zeit Chopins

**M 7**


### Aufgabe 1: Lies den Text.

Aus dem Tagebuch von Chopins Freundin, George Sand  
Juli 1844

Frédéric und ich sind wieder aufs Land gefahren. Hier in Nohant ist es im Sommer viel weniger heiß als in Paris. Frédéric hat sich sehr darüber gefreut und hofft, viel Zeit für das Komponieren neuer Klavierstücke zu finden. Die Musik, die im Moment in den Salons von Paris und an den Fürstenhöfen gespielt wird, heißt romantische Klaviermusik. Für mich drückt diese Musik, die aktuell in Mode ist, vor allem Sehnsucht und manchmal auch Melancholie aus. Beim Komponieren löst man sich von starren Formen und Vorgaben und drückt seine Gefühle mit den Tönen freier aus: Freude und Schmerz, Glück und Trauer. Natürlich orientiert sich Frédéric auch an früheren Komponisten. Er verehrt z. B. Johann Sebastian Bach und kann alle seine Präludien auswendig spielen. Kein Wunder also, dass es Klavierstücke gibt, die Ähnlichkeit mit den Werken von Bach haben, wie z. B. die Préludes (Prélude ist das französische Wort für Präludium). Manchmal entstehen auch Kompositionen durch lustige Begebenheiten. Mein kleiner Hund spielte so ausgelassen und aus dem Spiel des, süßen, kleinen Hundes entstand doch tatsächlich der Minutenwalzer.

Dieses Bild von mir hat Auguste Charpentier gemalt.



### Aufgabe 2: Finde im Text 3 Merkmale romantischer Klaviermusik. Notiere sie.

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

© Bild: Wikimedia Commons, gemeinfrei



**netzwerk  
lernen**

44 Einfach musikalisch November 2022

**zur Vollversion**